



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle  
Bezirksausschussmitglieder,  
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232160  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 29.02.2012

**Protokoll der 44. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode**  
2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 28. Februar 2012

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19.10 Uhr    Ende: 21.10 Uhr

**I        Allgemeines**

**1        Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Bidjanbeg, Frau Bührlen und Herr Körner sind entschuldigt.

**2        Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einschließlich der nachträglich aufgenommenen Tagesordnungspunkte A 3.1 und B 3.2.2 **einstimmig genehmigt**.

**3        Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.01.2012 sowie die Unterausschussprotokolle werden **einstimmig genehmigt**.

**4        Sonstiges**

**II       Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

**II.1.    Baumfällungen auf dem Rodenstockgelände**

Ein direkter Anwohner schildert, dass am Faschingsdienstag auf dem künftigen Spielplatz eine ganze Reihe von Bäumen gefällt wurden. Diese Fällungen waren offensichtlich genehmigt. Er verstehe nicht, wie sich die Verwaltung so über den Willen der Bürger und die Forderung des Bezirksausschusses nach Erhalt des Baumbestandes hinwegsetzen könne und bitte den BA, der Sache nachzugehen. Frau Haas ergänzt, dass auch bei ihr viele Anrufe empörter Bürger eingegangen sind. Der Umfang der Fällungen stehe im Widerspruch zu den Zusagen, die ein Vertreter der LBK

ihr noch zwei Wochen vorher gegeben habe. Wenn sachliche Gründe für die umfangreichen Fällungen vorlägen, müssten BA und Anwohner rechtzeitig und umfassend informiert werden. Herr Miklosy schlägt vor, die beiden schriftlichen Bürgerbeschwerden zu diesem Thema an die LBK und die untere Naturschutzbehörde weiterzuleiten und um Aufklärung des Sachverhalts zu bitten. Insbesondere müsse auch geklärt werden, ob wirklich alle Fällungen genehmigt waren und ob und von wem ggf. ungenehmigte Fällungen sanktioniert werden.

**Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

- II.2. Vernetzung von Mieterinitiativen „Bezahlbares Wohnen“  
Vorstellung des Konzepts durch Frau Andrea von Grolmann  
Eine Reihe von Mieterinitiativen hat sich zusammengeschlossen, um gemeinsam für den Erhalt preiswerten Wohnraums und den Schutz der angestammten Mieter zu kämpfen. Der stadtwweit zu beobachtende Trend, Wohngebäude als Spekulationsobjekte zu behandeln und die Wohnungen nach aufwändiger Sanierung erheblich teurer zu vermieten oder in Luxuseigentum umzuwandeln, verursache sehr viel menschliches Leid und zerstöre die gewachsenen Nachbarschaften. Im Rahmen einer Pressekonferenz am 12.03.2012 um 19 Uhr im Gemeindesaal der Paulskirche sollen Ursachen und Lösungsstrategien diskutiert werden. Herr Miklosy regt eine Zusammenarbeit mit dem zuständigen Unterausschuss an.
- II.3. Eine Bewohnerin der Auenstr. 21 berichtet, dass auch die dortigen Mieter Angst vor den dort geplanten Sanierungs- und Ausbauarbeiten haben und für den Erhalt ihres begrünten Hinterhofes kämpfen. Herr Miklosy verweist darauf, dass der BA bereits eine entsprechende Stellungnahme beschlossen und an die Verwaltung weitergeleitet hat. Frau Haas rät den Mietern, einzeln bei der unteren Naturschutzbehörde vorzusprechen.
- II.4 Herr Kempf begrüßt als Seniorenbeirat die Initiative von Frau Grolmann. Auch im Glockenbachviertel sei durch zahlreiche Aufwertungsprojekte und die geplante Verlagerung der Kliniken ein massiver Strukturwandel im Gang, der nach dem Vorbild des südlichen Bahnhofsviertel begleitet und gesteuert werden müsse.
- Herr Kempf kritisiert außerdem, „dass er für seinen Vorschlag, älteren Menschen durch einen Fahrdienst die Teilnahme an den Kulturtagen zu ermöglichen, keinerlei Unterstützung erhalte: Sowohl das Kulturreferat als auch das Alten- und Servicezentrum, und leider auch der Bezirksausschuss erklärten sich für nicht zuständig oder verwiesen auf fehlendes Personal. Herr Miklosy stellt noch einmal klar, dass der Bezirksausschuss als ehrenamtlich tätiges Gremium für eine solche Aufgabe keine Kapazitäten habe und sie auch aus versicherungsrechtlichen Gründen dies nicht übernehmen dürfe.
- II.5 Ein Anwohner dankt den beteiligten Bezirksausschüssen und dem Münchner Forum für ihre Vorschläge zur Aufwertung der Theresienwiese (vgl. TOP C.1.1) und fragt nach dem Sachstand zur gesperrten Unterführung an der Hans-Fischer-Straße. Nach Kenntnis des Polizeivertreters soll im Juni mit den Umbauarbeiten begonnen werden.

## **II Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen**

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1 Anträge**

- 1.1 Berücksichtigung der Sozialen Bodennutzung bei der Absiedelung von Teilen der Innenstadt-Kliniken und der daraus folgenden Zukunftsplanungen (vertagt)  
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag  
Um eine Verwechslung dem feststehenden Begriff „Sozialgerechte Bodennutzung“ (SoBoN) aus dem Planungsrecht zu vermeiden, schlägt Herr Miklosy vor, die Überschrift des Antrags wie folgt abzuändern „Berücksichtigung einer sozial ausgewogenen Bodennutzung...“.  
**Der Beschlussempfehlung wird mit dieser Änderung einstimmig zugestimmt.**
- 1.2 Kulturtage 2012: Renovierung des Kapuzinertunnels durch freiwillige Jugendliche  
Antrag von Beate Bidjanbeg  
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

- 2.1 BA-Budget: Schäfflertanz am 10.02.2012  
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung des Antrags - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - wegen verspäteter Antragstellung  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

- 3.1 Anfrage StR Offmann zur Nutzung des Areals „Auf der Insel“  
Nach kurzer Diskussion wird die Behandlung der Anfrage in die nächste Sitzung vertagt, da das Votum des örtlich zuständigen BA 1 abgewartet werden soll.  
**Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

### **4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

### **5 Sonstiges**

- 5.1 Bürgeranliegen: Auswirkung der Schulsprengeländerung auf den Schulweg Kapuzinerstraße  
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung des Schreibens an das KVR und Berücksichtigung beim Lichtzeichen-Bauprogramm 2012 (vgl. TOP C 3.2.2)  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **6 Berichte der Beauftragten**

Herr Metzger berichtet, dass die gesetzliche Ermächtigung zum Erlass von Zweckentfremdungssatzungen zeitlich befristet ist und demnächst ausläuft. Er appelliert an die BA-Mitglieder, sich bei den Landtagsfraktionen für eine Verlängerung einzusetzen, damit dieses wichtige Instrument zum Erhalt von Wohnraum verfügbar bleibt.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1 Anträge**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungea**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Auenstraße 21: Sanierung, Aufstockung, Dachausbau

(Vorbescheid, vertagt – Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 17.02.2012)

**Die Eilentscheidung wird zur Kenntnis genommen**

3.1.2 Holzstraße 4: Verfüllung des Grundstücks  
Beschlussempfehlung des UA: keine Einwände  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Adlzreiterstraße 23: Nutzungsänderung von EG-Wohnungen in ein Büro und  
3.1.4 Adlzreiterstraße 25: Nutzungsänderung von Ladenwohnung in ein Büro  
Herr Beyer war vor Ort und berichtet: Weil die Rollläden geschlossen waren, konnte er nicht erkennen, ob die Nutzungsänderungen wie in vielen anderen Fällen bereits erfolgt sind und nun nachträglich genehmigt werden sollen. Um preiswerten Wohnraum zu erhalten, empfiehlt er dem BA, die Umnutzung abzulehnen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Maistraße 32: Errichtung einer Balkonanlage  
Beschlussempfehlung des UA: keine Einwände  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Baaderstraße 49: Nutzungserweiterung im Kellergeschoss und Abgrabung Lichthof  
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung, da derartige Abgrabungen nach aller Erfahrung (z.B. am Glockenbach) häufig unter Wasser stehen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Thalkirchner Straße 16: Erstellung Maisonnette-Wohnungen, Balkonanlagen (Tektur)  
Beschlussempfehlung des UA: Nachfrage, warum die Fenster und Gauben der hofseitigen Fassade in der Südhälfte nicht in der Flucht bleiben  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Baumfällung Zenettistraße 32  
Beschlussempfehlung von Frau Haas: Ablehnung der Fällung, da die geschilderten Bauschäden und die Feuchtigkeit im Keller nicht durch den Baum verursacht sein können.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Baumfällung Baaderstraße 66  
Frau Haas bittet um Vertagung in den nächsten UA mit anschließender Eilentscheidung zur Fristenwahrung.  
**Dieses Vorgehen wird einstimmig beschlossen.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

3.3.1 Betrieb einer Wasserkraftanlage am Werkkanal im Bereich der Braunauer Eisenbahnbrücke (Isarwerk III) – Wittelsbacher Straße 24  
Beschlussempfehlung des UA: Vertagung in die nächste Sitzung, da Anfang März ein Treffen der betroffenen Bezirksausschüsse stattfindet, auf dem Herr Bäumler für die Isar-Allianz seinen Entwurf einer Stellungnahme vorstellt.  
**Dieses Vorgehen wird einstimmig beschlossen.**

3.3.2 Werbeanlage Zenettistraße 20  
Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung wegen der Zusage der Firma, keine weiteren Werbeflächen zu beantragen, wenn der BA den gewünschten Standorten für hinterleuchtete Litfasssäulen zustimmt.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 4. Unterrichtungen (siehe Beiblatt)

##### 5.1 Sonstiges

5.1.1 Baumbepflanzungen auf den Zufahrtsstraßen zum Gärtnerplatz (vertagt)  
Beschlussempfehlung des UA: Als ersten Schritt würden wir gerne die Baumtore an den Zufahrten

- Klenze-/ Fraunhoferstraße und
- Klenze-/Buttermelcherstraße angehen  
(bei letzterer wäre zu prüfen ob nicht doch ein Baum auf der Westseite möglich ist).  
Des weiteren sollte eine Baumpflanzung an der Klenzeschule geprüft werden (u.a. auch die die Frage, wie weit mit Schulbetrieb/Schülertransport mit Kleinbussen vereinbar).

Die nächsten Schritte wären dann die Fragen

- wo Bäume in der Baaderstraße und
- wo Bäume in der Müllerstraße (gemeinsam mit dem BA 1, nach Fertigstellung von „The Seven“) Platz finden könnten sowie
- ob beiderseits der Bühne des Gärtnerplatztheaters Bäume möglich und sinnvoll wären (nach dem Theaterumbau).

Die Fortsetzung des Grüns in Richtung westlicher Corneliusstraße ab der Müllerstraße würde von uns unterstützt werden, betrifft aber den BA 1 und ist angesichts der beabsichtigten Hochbaumaßnahmen zur Zeit nicht aktuell.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5.1.2 Lärminderungsplan für München – Entwurf eines Lärmaktionsplans (vertagt)  
Beschlussempfehlung des UA: Der BA 2 begrüßt grundsätzlich alle Maßnahmen, die die Lärmsituation der Bürger auch an Hauptverkehrsstraßen verbessern und möchte in den weiteren Prozess eingebunden werden.

Herr Bickelbacher betont, dass es zunächst nur um Prüfaufträge gehe und der BA im weiteren Verfahren vor Umsetzung konkreter Maßnahmen ohnehin noch einmal angehört wird. Die CSU-Fraktion lehnt Tempo 30 auf den Hauptverkehrsstraßen als kostengünstigste, aber wenig erfolgversprechende Lärminderungsmaßnahme ab, die ohne gründliche Voruntersuchungen eine Vielzahl neuer Probleme schaffe. Herr Dr. Ruckert schlägt vor, diesen Aspekt von der grundsätzlichen Zustimmung des BA ausnehmen. Nach kontroverser Diskussion wird **der unveränderten Beschlussempfehlung mehrheitlich (gegen 6 Stimmen) zugestimmt.**

##### 5.2 Berichte der Beauftragten

<b>C</b>	<b>Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten</b>
----------	---

##### 1 Anträge

1.1 Nutzung der Theresienwiese, Antrag Münchner Forum BA 2, BA 6 und BA 8  
**(PLENUMSBESCHLUSS)**

Herr Beyer bittet um Vertagung in den nächsten UA, da die SPD-Fraktion zusätzliche Vorschläge erarbeiten und rechtzeitig schriftlich vorlegen möchte. Der UA wird bei Beschlussfähigkeit ermächtigt, den Antrag weiterzuleiten.

**Dieses Vorgehen wird einstimmig beschlossen.**

##### 2 Entscheidungen

###### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

###### 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

###### 2.3 Sonstige Entscheidungen

2.3.1 BV-Empfehlung Nr. 08/14 E 1171: Lärmbelästigung durch After-Wiesn-Parties in der

Mozartstraße

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Vorlage

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

- 2.3.2 BV-Empfehlung Nr. 08/14 E 1181 und E 1182: Überprüfung der Notwendigkeit des Halteverbots in der Thalkirchner Straße 63-67; Überprüfung der Parkplatzsituation für die Anwohner der Thalkirchner Straße 63-67 wegen Baustellen

Beschlussempfehlung des UA: Das Halteverbot soll – wie auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite – nur zwischen 7 bis 13 Uhr gelten, nicht mehr auch zwischen 15 und 18 Uhr.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

- 2.3.3 BV-Empfehlung Nr. 08/14 E 1176: Verstärkte Kontrollen im Viertel gegen Sprayer

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Vorlage

Die Stadt soll im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Sprayer mehr und größere Flächen im 2. Stadtbezirk zur Verfügung stellen (z.B. Paul-Heyse-Unterführung).

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Sonnwendfeuer auf der Theresienwiese 15.06.-17.06.2012

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung

Die beiden Veranstalter stellen – wie bereits im UA – ihr Konzept vor und werben für ihr Projekt. Die vom UA vorgeschlagene Verkürzung auf einen Tag sei wirtschaftlich nicht tragbar. Angesichts der geplanten Dimensionen (es wird mit bis zu 20.000 Teilnehmern gerechnet) bezweifeln mehrere BA-Mitglieder, dass es tatsächlich um eine gemütliche Traditionsveranstaltung ohne Belastung der Anlieger handeln würde. Herr Kraus und Herr Miklosy betonen, dass der BA seit Jahren dafür kämpft, den Südtel der Theresienwiese als Frei- und Erholungsfläche für die Anwohner freizuhalten und sprechen sich gegen eine mehrtägige Veranstaltung an dieser Stelle aus.

**Der Beschlussempfehlung des UA (Ablehnung) wird mehrheitlich (gegen 4 Stimmen) zugestimmt**

- 3.1.2 Kulturtage Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 23.06.2012, Nußbaumpark

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

#### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Austausch von Lichtzeichenanlagen an der Lindwurm-/Reisingerstraße (vertagt)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Austausch ohne Änderungswunsch

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.2 Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm 2012

Beschlussempfehlung des UA: Durch die vorgesehene Änderung der Schulsprengel erhöht sich die Fußgängerfrequenz an der Kreuzung Thalkirchner/Waltherstraße. Im Interesse der Schulwegsicherheit hat eine Ampel hier eine deutlich höhere Priorität als bisher, falls der Übergang nicht durch einen Zebrastreifen gesichert werden kann.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

- 3.2.3 Hotelanfahrtszone Schillerstraße 17 „Hotel Rilano“

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

#### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01172: Anlieger für Schäden durch Besucher des Oktoberfestes entschädigen (vertagt)  
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Vorlage und Schreiben des BA an die Wiesnwirte mit der Bitte, den Anwohnern in dieser Frage entgegenzukommen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

- 3.3.2 Antrag des BA 7 auf Änderung der BA-Satzung bzgl. des Unterrichtsrecht bei Film-, Fernseh-, und Videoaufnahmen in öffentlichen Grünanlagen  
Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum BA-Antrag  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

Herr Kraus berichtet aus einer Besprechung zum BRK-Flohmarkt: und dem Frühlingsfest auf der Theresienwiese: Die Zufahrt am Esperantoplatz entfällt heuer. Die Anbieter sollen durch intensivere Kontrollen von den Grünflächen fern gehalten werden. Reservierte Standplätze werden nur bis 6.00 Uhr freigehalten. Aus Sicherheitsgründen werden auf dem Frühlingsfest die Eingangsbereiche vergrößert. Im Hippodrom finden heuer keine eintrittspflichtigen Veranstaltungen mehr statt. Der Wunsch der Veranstalter nach Verlängerung der Betriebszeit um 15 Minuten wurde durch Politik und Verwaltung einhellig abgelehnt.

#### **4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

#### **5 Sonstiges**

<b>D BA-Angelegenheiten</b>
-----------------------------

#### **1 Termine:**

##### **Sitzungstermine im März 2012**

Sitzung des UA Planen und Bauen: 12.03.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Sitzung des UA KVR-Angelegenheiten: 13.03.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstraße 17, 80337 München

Sitzung des UA Kultur, Jugend, Soziales: 14.03.2012 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorstandssitzung: 19.03.2012 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Nächste BA-Sitzung: 27.03.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunftthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München**

#### **2 Veranstaltungen**

- 2.1. Informationsveranstaltung der SWM am 20.03.2012, 18 Uhr, Emmy-Noether-Str. 2: keine Teilnahme des BA 2

Herr Miklosy weist auf folgende Veranstaltungen hin:

- Internationale Wochen gegen Rassismus vom 11. bis 25.03.2012
- „Gartenstadttreffen“ zum Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen am 07.03.2012 um 19 Uhr im Augustiner in der Neuhauser Straße

Herr Schiermeier empfiehlt den Besuch der Ausstellung „Neues Leben für die Isar“, die noch bis 27. März in der Halle des Baureferats in der Friedenstr. 40 zu sehen ist.

#### **3 Sonstiges / Verschiedenes**

- 3.1 Sozialreferat, Mietberatung  
Mieterbeiratswahlen 2012, Entsendung von Mitgliedern  
Herr Kilger kann den BA künftig nicht mehr im Mieterbeirat vertreten. Herr Miklosy

schlägt daher vor, das Thema in die nächste Sitzung zu vertagen, damit die Fraktionen mögliche Kandidaten vorschlagen können.

**Dieses Vorgehen wird einstimmig beschlossen.**

Das versehentlich nicht versandte Protokoll der BA-Sitzung vom 24.01.2012 geht allen Mitgliedern mit der nächsten Ladung zu.

München, den 29.02.2012

gez.  
Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Doris Grüninger  
BA-Geschäftsstelle Mitte

## **Anlage zur Anwesenheit**

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy  
Protokoll: Frau Doris Grüninger

Entschuldigte BA 2-Mitglieder: Frau Beate Bidjanbeg  
Frau Ulrike Bührlen  
Herr Peter Körner

Presse: Frau Janina Ventker, Münchner Merkur  
Herr Stefan Handl, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Herr Rudolf Stadler, PI 14  
Herr Theo Kempf, Seniorenbeirat  
Herr Peter Trunk, Elternbeirat Grundschule Tumblingerstraße  
Herr Wolfgang Garella  
Herr Peter Schmid  
Herr Thomas Tokar  
Herr Josef Triebenbacher, Tröpferlbad  
Frau Katja Schepsmeier, Tröpferlbad  
Frau Antonia Cossa, Tröpferlbad  
Frau Cordas  
Frau Inge Bravo  
Herr Walter Klupsch

Herr Nick Sharifzadeh, Herr Markus Becker zu TOP C 3.1.1

<b>E</b>	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>
----------	-------------------------------

**1 Anträge**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

- 3.1 Vergabe einer städtischen Immobilie im Erbbaurecht  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2 Zweckentfremdung von Wohnraum Schwanthalerstraße 69, 6. OG rechts  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung: Der BA sieht die ehemalige Hausmeisterwohnung als öffentlichen Wohnraum an, da sie über einen eigenen Eingang verfügt. Sollte die Zweckentfremdung nicht zu verhindern sein, muss zumindest Ersatzwohnraum geschaffen bzw. eine Ausgleichszahlung geleistet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen**

- 4.1 Mobilfunk-Anzeigen: Lindwurmstraße 45, Mittererstraße 9

**-zur Kenntnis-**

- 4.2 Antwortschreiben zum Vorkaufsrecht Waltherstraße 24

**-zur Kenntnis-**

München, den 29.02.2012

gez.  
Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Doris Grüninger  
BA-Geschäftsstelle Mitte